

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 12.05.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Detlef Pasbrig

###### Mitglied

Joachim Schunke  
Daniel Roi  
Marko Roye  
Günter Sturm  
Frank Zimmermann

###### Sachkundige Einwohner

Peter Engelhardt  
Hans-Jürgen Fischer  
Dietrich Kruse  
Uwe Müller

###### Mitglieder des Jugendbeirates

Kevin Bonk  
Lukas Günz  
Kilian Jost  
Morris Krause  
Anna Westphal

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Bernhild Neumann  
Astrid Schmuck  
Mario Schulze  
Dirk Weber

SBL Recht  
SBL allgemeine Ordnung/Brandschutz  
SBL öffentliche Anlagen  
FBL Stadtentwicklung

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Dr. Joachim Gülland

###### Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus  
Wolfram Pohl

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 12.05.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.04.2016	
4	Protokollkontrolle	
5	Sachstand Neubau eines DIN - gerechten Stellplatzes - Freiwillige Feuerwehr Reuden BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Mitteilungs- vorlage M012-2016</b>
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b>	
zu 2	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig</b>, informiert darüber, dass der TOP 6 von der TO genommen werden muss, da die Berichterstatterin erkrankt ist.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.04.2016</b></p> <p>Der Hinweis, dass in der Niederschrift bei der Auflistung statt <u>Herr Köckeritz</u>, <i>Frau Köckeritz</i> steht, wird zur Kenntnis genommen und eine individuelle Änderung in der Niederschrift veranlasst.</p> <p>Es werden keine weiteren Änderungen benannt und die Niederschrift zur Bestätigung aufgerufen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	<p><b>Protokollkontrolle</b></p> <p><i>Herr Roi beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 6 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Zum Thema „Männertag“, insb. auf dem Gelände gegenüber vom Wasserzentrum, wird mitgeteilt, dass alle Auflagen eingehalten wurden und keine Vorkommnisse zu verzeichnen waren.</p> <p>Der Hinweis von Herrn Roye zu den ggf. fehlenden Rettungswegen (Eine Durchfahrt von einem PKW in eine Richtung war lt. Hr. Roye noch möglich.) in Richtung Fuhneinsel, wenn Veranstaltungen auf dem sonst nutzbaren Parkplatz stattfinden, wird wiederholt zur Prüfung aufgenommen. Es ist aber festgestellt worden, dass die Auflagen immer auch die Realisierung der Rettungswege beinhalten.</p> <p>Die eingeschränkte Sicht auf Fahrzeuge aus Dessau kommend wegen eines Schildes an der B 184 wurde gegenüber dem LK bemängelt. Dies sollte bis zur Klärung von der Verwaltung im Auge behalten werden.</p> <p><b>Herr Engelhardt</b> mahnt die Beantwortung von Fragen an Herrn Arnold an, die er (Hr. Engelhardt) an die Verwaltung übergab.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass nicht bekannt ist, wer Herr Arnold ist und nur mit dem Namen keine Recherche möglich ist.</p> <p>Zur Änderung des Schriftzuges auf den Jacken der Mitarbeiter des Sachbereichs Verkehr-Außendienst, teilt <b>Frau Schmuck</b> mit, dass die richtige Bezeichnung der Mitarbeiter einen zu langen Schriftzug darstellt, sie dazu aber eine weitere Prüfung veranlassen wird.</p> <p><b>Herr Roye</b> fragt nach dem Stand der Prüfung der Ampelanlage vor dem Städtischen Kulturhaus.</p> <p><b>Herr Pasbrig</b> teilt mit, dass bereits angekündigt wurde, dies wieder im Zusammenhang mit der Thematik „Unfallstatistik“ aufzugreifen.</p> <p><b>Herr Weber</b> kündigt außerdem eine Aussage spätestens zur nächsten Sitzung an.</p>	
zu 5	<p><b>Sachstand Neubau eines DIN - gerechten Stellplatzes - Freiwillige Feuerwehr Reuden</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<b>Mitteilungsvorlage M012-2016</b>

	<p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> verständigen sich zur Vorlage. Als ein entscheidender neuer Faktor wird herausgestellt, dass nunmehr ein Grundstück durch die Stadt käuflich erworben werden kann, was wieder eine neue Perspektive (s. Mitteilungsvorlage) eröffnet. <b>Herr Pasbrig</b> gibt die zu prüfende Intension der Kameraden der OW Reuden zur Prüfung an die Verwaltung weiter, nach der sie sich beim Aushub der Fläche aktiv beteiligen wollen. Herr Pasbrig verweist auf die politische Entscheidung, alle Standorte der Ortswehren zu erhalten. Es wird u.a. über den Einsatz und die Unterbringung eines Mannschaftstransportwagens gesprochen. <i>Herr Müller verlässt 18:30 Uhr die Sitzung.</i> <b>Herr Roi</b> möchte zu folgenden Fragen schriftliche Antworten: Woran hat es gelegen, dass die Terminkette, die im Stadtrat vorgetragen wurde und der zum Feuerwehrgerätehaus gefasste Beschluss nicht umgesetzt wurde? Ist das Fahrzeug für Reuden nur für Reuden und mit Fördermitteln angeschafft worden. Wenn ja, in welcher Höhe bzw. an welche Bedingungen sind die Fördermittel geknüpft? Darf das Fahrzeug von anderen Ortswehren genutzt werden?</p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b></p> <p><b>Herr Pasbrig</b> macht die Ausschussmitglieder darauf aufmerksam, dass es für eine effektive Ausschussarbeit erforderlich ist, einige Verfahrensweisen zu ändern. So sollten bereits protokollarisch in anderen Gremien festgehaltene Probleme nicht nochmals mit gleichem Sachverhalt in die Sitzungen dieses Ausschusses eingebracht werden. Zur Problematik aus der letzten Sitzung bezüglich <u>„Kastrationszwang für Katzen“</u> führt <b>Frau Neumann</b> aus, dass unter Betrachtung aller rechtlichen Grundlagen und durch einen Hinweis auf eine derzeit in Arbeit stehende Studie letztlich keine rechtliche Möglichkeit für die Stadt Bitterfeld-Wolfen besteht, mit einem Kastrationszwang für Katzen das Tierheim zu entlasten bzw. diesem mehr Rechtssicherheit zu geben, wenn freilaufende Katzen ohne Wissen um einen Halter ohne dessen Wissen kastriert werden. Zu Unstimmigkeiten bezüglich der <u>Sondernutzungssatzung</u> führt <b>Herr Weber</b> aus, dass er feststellen konnte, dass es kein Problem mit der Satzung an sich gibt, sondern mit der „Kommunikation“ um selbige. Es soll eine umfangreiche Mitteilungsvorlage erarbeitet werden. Außerdem sollen die Händler umfassend informiert werden. Die <b>Ausschussmitglieder</b> diskutieren über den Sinn einer <u>jährlichen</u> Meldung, sei es wegen des Verwaltungsaufwandes, oder wegen der notwendigen Meldung durch die Betroffenen und die dadurch entstehenden Kosten sowohl für die Verwaltung als auch für die Gewerbetreibenden. <b>Herr Roi</b> fragt nach Einnahmen der Stadt für die getätigten Sondernutzungsgenehmigungen für die Absperrungen in den letzten Jahren am Fritz-Reuter-Haus im OT Bitterfeld. <b>Herr Kruse</b> spricht zur <u>Ordnung und Sauberkeit</u> im Stadtgebiet verschiedene Vorfälle an, die durch die anwesenden zuständigen Mitarbeiter aufgenommen werden. <b>Herr Pasbrig</b> macht ihn darauf aufmerksam, dass dies auf kürzerem Wege direkt bei der Verwaltung gemeldet werden sollte, um schnelle Reaktionen zu ermöglichen. Er weist einerseits die Verwaltung auf die Ausschöpfung der Möglichkeiten durch Öffentlichkeitsarbeit hin und schlägt andererseits vor, Herrn Eckelmann, Geschäftsführer der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH in eine der nächsten Sitzungen einzuladen. Auch die Hinweise von <b>Herrn Sturm</b> werden von den zuständigen</p>	

	Mitarbeiter aufgenommen. <b>Herr Zimmermann</b> macht auf ein abhandengekommenes <u>Haltestellenschild</u> in der Friedensstraße im OT Bobbau Richtung Wolfen aufmerksam. <b>Herr Engelhardt</b> erinnert an die erforderliche Bearbeitung der <u>Grünanlagen</u> in Kreuzungsbereichen im Chemiepark im OT Wolfen, Bereich Thalheimer Str. und fragt nach dem Stand der Bearbeitung der <u>Ruinen</u> (bekannt unter: Kreuzung der „Toten Augen“) in der Leipziger Straße.	
zu 7	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr.	

gez.  
Detlef Pasbrig  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin